

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 2 – 2014

INHALT

Zum Geleit (Pfr. Wolfgang Stingl).....	1
Neue Bücher	
Aktuelle sudetendeutsche Miniaturen zur Geschichte und Kultur der böhmischen Länder	3
Der Ackermann aus Böhmen ist weiter aktuell.....	5
Tag der offenen Tür	6
Wallfahrt nach Ungarn	7
Juden im Ungarn der Stephanskrone (Julia Nagel).....	9
Vor 70 Jahren - Letzte Erstkommunion in Lubenz (Herwig Baier)	12
Geburtstage zweier Äbte von Tepl: Zum 150. Geburtstag von Abt Helmer und zum 100. Geburtstag von Abt Böhm (Rudolf Grulich)	16
Auch die österreichischen Bischöfe verurteilten die Vertreibung (Rudolf Grulich).....	21
Oskar Schindler ist nicht der Einzige Auch andere Sudetendeutsche wurden als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt (Rudolf Grulich).....	23
Die religiös-kirchliche Struktur der sudetendeutschen Heimat (Redaktion).....	25
Unser Bücherangebot	32

Das Bild auf der Titelseite zeigt einen Holzschnitt aus dem Werk *Der Ackermann und der Tod* des Johannes von Tepl aus dem Druck von Bamberg 1460. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 5.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

ADRESSE:

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

E-Mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC: PBNKDEFF

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten, sind STEUERLICH ABSETZBAR.

REDAKTION

Dr. Adolf Winkler

TEXT- UND BILDGESTALTUNG Angelika Steinhauer

STÄNDIGE MITARBEITER Prof. Dr. Herwig Baier,
OStD Franz Bauer,
Prof. Dr. Rudolf Grulich,
Prof. Dr. Adolf Hampel

DRUCKEREI

DEMUTH DRUCK GmbH
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. **NACHDRUCK** von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.

Rudolf Grulich

zum
70. Geburtstag

*Sudetendeutsche
Miniaturen*

*Böhmisch - mährische
Medaillons*



Herausgegeben vom Haus Königstein – Nidda

Unsere Mitteilungen erscheinen nun schon im siebten Jahr. Viele Ausgaben sind völlig vergriffen, deshalb haben die Mitarbeiter des Hauses Königstein ihrem Leiter Rudolf Grulich eine Auswahl seiner Beiträge in einer kleinen Festschrift zu seinem 70. Geburtstag erstellt.

Mehr dazu finden Sie auf Seite 3 dieses Heftes.